



MEDIENINFORMATION

Komturei Lietzen – Die Quelle der Templer

Johanna Wanka eröffnet rekonstruierte Quellanlage und Ausstellung in der Komturei Lietzen

Kulturland Brandenburg e. V.
Schlossstraße 12
14467 Potsdam

Florian Trott
Kommunikation | Marketing

T. (0331) 58 16 11
F. (0331) 58 16 16
M. 0163.550 37 20
presse@kulturland-brandenburg.de
www.kulturland-brandenburg.de

Potsdam, 04.06.2007

Am Samstag, 9. Juni, wird die Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur, Prof. Johanna Wanka, um 12.00 Uhr die Templerquelle der Komturei Lietzen mit der Ausstellung „Wasser als sakrales und profanes Element“ eröffnen. Die Schau ist ein weiteres Projekt des Themenjahres „Fokus Wasser“ von Kulturland Brandenburg.

Vom mittelalterlichen Orden der Templer ist im Land Brandenburg nur noch ein Sitz, die Komturei Lietzen, verblieben. Im 13. Jahrhundert bauten die Ritter ihre Burg, das „feste Haus“ bei einer Quelle und versicherten sich damit ihrer Autonomie. Heute ist das Herrenhaus mit seiner Quelle im Kellergewölbe Bestandteil eines reizvollen Denkmalensembles mit einer Kirche und einem der ältesten Speicher Deutschlands. Mit den umliegenden Seen und Wäldern ist die Komturei eines der interessantesten Ziele im Osten Brandenburgs. Die Templerquelle sprudelt nach umfangreicher Rekonstruktion aus einem neu geschaffenen Quellstein. Die Ausstellung informiert über die profane und die sakrale Funktion von Wasser zur Zeit der Templer und der Johanniter und die Geschichte der Quelle bis zur Gegenwart.

Die Templerquelle und die Schau „Wasser als sakrales und profanes Element“ sind bis zum 31. Oktober in der Komturei Lietzen, Lietzen Nord 38, 15306 Lietzen zu sehen. Das Haus ist täglich von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Weitere Auskünfte erteilt der Förderverein Komturei Lietzen e.V.,
☎ (033470) 496 40, ✉ verein@komturei-lietzen.de ► www.komturei-lietzen.de

Informationen zum Themenjahr von Kulturland Brandenburg unter
► www.kulturland-brandenburg.de

Kulturland Brandenburg 2007 wird gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur, das Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung sowie das Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg.

Mit freundlicher Unterstützung der brandenburgischen Sparkassen gemeinsam mit der Ostdeutschen Sparkassenstiftung im Land Brandenburg.

Das Projekt „Komturei Lietzen – Die Quelle der Templer“ wird zudem unterstützt durch die EWE-Stiftung.